



Antwort zur Anfrage Nr. 0821/2014 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand zu den „Business Improvement Districts,, (FDP)**

Anfrage 0821/2014 zur Sitzung am Sachstand zu den „Business Improvement Districts,, (FDP)

Seit dem Stadtratsbeschluss vom Februar 2014 wäre es möglich nach Schaffung eines entsprechenden Landesgesetzes BIDs in Mainz einzuführen. Seither stößt dieser Vorschlag des Stadtrates auch in der Öffentlichkeit auf große Zustimmung. Bisher ist allerdings das Landesgesetz noch nicht geschaffen worden.

Wir fragen an:

1. Welche Signale oder konkrete Hinweise zur Schaffung des Landesgesetzes gibt es von der Landesregierung an die Stadt Mainz?
2. Was hat die Verwaltung unternommen, um die Einführung von BIDs voran zutreiben?
3. Hat die Verwaltung alle Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Landesregierung ausgeschöpft, damit eine zügige Umsetzung von BIDs gewährleistet werden kann?
Wenn nein, warum nicht?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1) Der Innenminister hat der Stadt mit Schreiben vom 3. April 2014 mitgeteilt, dass das Innen- und das Wirtschaftsministerium gewillt sind, die gesetzgeberischen Schritte zur Einführung von Business Improvement Districts zu ergreifen, wenn es zu einer entsprechenden Initiative aus den Reihen der Regierungsfaktionen kommt.

Zu 2) Diese Antwort wurde der Stadt auf entsprechende Schreiben des Wirtschaftsdezernates an das Wirtschaftsministerium und das Innenministerium gegeben. Außerdem hat der Wirtschaftsdezernent Gespräche mit dem Städtetag Rheinland-Pfalz (Prof. Dr. Schwarting) zur Unterstützung dieser sehr sinnvollen Initiative geführt.

Zu 3) Das Wirtschaftsdezernat hat inzwischen brieflich Kontakt zu den Landtagsfraktionen aufgenommen, um die Befassung mit der Thematik anzuregen.

Mainz, 06.05.2014

Gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter